

Autopoietische / Autobiographische
Angewandte Theaterarbeit

Theaterlabor

Semestergruppe

2023

Beginn Wien: 6.3.2023

„The theatre is the state, the place, the point, where one can apprehend the human anatomy; with the human anatomy, one can heal and direct life.“ (Antonin Artaud)

„What kind of theatre? (...) - to reinvent the past and to invent the future. Therein resides the immense power with which theatre is endowed. This is the theatre which fascinates me, and the method which I have developed and elaborated over the past 25 years... (Augusto Boal)

„Das Theater ist der Zustand, der Raum, der Ausgangspunkt, in und an dem wir uns der menschlichen Anatomie bewusst werden können; mit der menschlichen Anatomie kann das Leben heilen und seine Richtung finden.“ (Antonin Artaud)

„Was für ein Theater? (...) - die Vergangenheit wieder und die Zukunft neu zu erfinden. Darin ruht die immense Kraft, die unserem Theater inne wohnt. Das ist das Theater, das mich fasziniert, und die Methode, die ich über die letzten 25 Jahre entwickelt und erforscht habe...“ (Augusto Boal)

Herzliche Einladung zur Semestergruppe 2023

Information und Anmeldung

Leitung: Birgit Fritz / Julia Höfler

Anmeldung:

birgitfritz.contact@gmail.com

kontakt@juliahoefler.com

Beginn Wien: 6.3.2023

Das Theaterlabor - die Semestergruppe

In der Zeit von 6. März 2023 bis zum 3. Juli 2023 trifft sich in Wien eine Gruppe von maximal 16 Teilnehmer_innen wöchentlich, jeweils Montag abends von 19.00 bis 22.00 zur angewandten Theaterarbeit (ca. 15 Abende).

Entlang einem der Gruppe entsprechendem Rahmen und der Gestaltung des Arbeits-Raums entfaltet sich das Labor in drei grundlegenden Schritten, die sich an der Arbeit Paulo Freires, Augusto Boals und Anna Halprins orientieren:

- Den Körper kennenlernen (get to know your body)
- Mittels Theater Geschichten erzählen (story telling)
- Das Theater als Diskurs zu verwenden (negotiating realities)

Die zur Körperarbeit herangezogenen Methoden des somatischen Lernens sind die Feldenkrais-Methode, Movement Ritual® nach Anna Halprin, Tai Chi, Qi Gong und andere Wege den Körper zu erfahren, die sanft und wirkungsvoll zugleich ein spielerisches Herangehen an Bewegung ermöglichen.

Während sich die Semestergruppe im ersten Teil des Trainings vorwiegend mit der Erforschung von körperbezogenen Prozessen und dem Geschichten erzählen befasst, gibt es im zweiten Teil der gemeinsamen Arbeit verstärkt die Möglichkeit das Theater auch nach ‚außen‘ zu tragen. Solche Entscheidungen werden innerhalb der Gruppe getroffen.

Treffpunkt

Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.

Kosten

Die Teilnahme an der Semestergruppe kostet 750 €.

Durch die Einzahlung der Anmeldegebühr von 150 € ist die Teilnahme gesichert.

Informationsmöglichkeit in Wien

Infoabend mit Julia Höfler am 19. Januar

Ort : WUK, Wien (Änderungen vorbehalten)

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis 6. Februar 2023. Es wird eine Warteliste geben.

Eine Kooperation von ÖGDTT und TdU-Wien

Kursleiterinnen

Dr. Birgit Fritz



Senior Practitioner for Applied Theatre, Drama- und Theatertherapeutin (ÖGDTT), ausgebildet in somatischer Lehr- und Lernmethode. Die Wurzeln ihrer Theaterarbeit liegen im emanzipatorischen Volkstheater Lateinamerikas. Sie ist Dozentin für transformative Theaterarbeit an der FH Würzburg (soziale Arbeit) und ist Mitgründerin des TdU-Wien; Seminare und Workshops zu vielseitigen Anwendungsthemen des angewandten Theaters im In- und im Ausland. Von 2018-2021 leitete sie die offene Dramatherapiegruppe der Gruppe 94, für von der Diagnose Krebs Betroffene und ihre Angehörigen in Wien, zahlreiche Publikationen. www.birgitfritz.net

Julia Höfler



Schauspielerin - Sängerin - Autorin

Geboren in Wien. Nach Abschluss ihres Schauspielstudiums an der Hochschule für Musik und Theater des Saarlandes spielt sie über 15 Jahre auf den verschiedensten Bühnen Deutschlands und Österreichs. 2009 schließt sie sich der Tanzkompanie alluna an und geht für 10 Jahre nach Frankreich. Es folgen Fortbildungen mit Schwerpunkt Tanz, Märchen und kollektive Traumaheilung in Kalifornien, Belgien und Deutschland. 2018 erscheint ihr Album „On my whale“ (aufgenommen mit dem Musiker Geoffrey Le Brech) und 2019 ihr Solo-Stück „Gletarn... oder wie die Welt umarmen“ beim Verlag Les Mandarines. www.juliahoeffler.com